

**Murten** | 12.05.2016

## **Rückstellungen für die Revision der Kirchenorgel**

**Die Kirchgemeinde Murten genehmigte an ihrer Versammlung vom Dienstagabend einstimmig eine positive Jahresrechnung.**

Vizepräsident Andreas von Känel präsentierte am Dienstagabend den 25 Mitgliedern die Jahresrechnung der Kirchgemeinde mit einem Ertragsüberschuss von rund 6000 Franken. Dies bei einem Aufwand in der Höhe von 1,9 Millionen Franken. Das Budget war von einem leichten Minus ausgegangen. Die Kirchgemeindeversammlung hiess die Rechnung gut. Die Kirchgemeinde bildet für die geplante Revision ihrer Orgeln Rückstellungen in der Höhe von insgesamt 25 000 Franken.

Die letzte Revision der Orgel in der Deutschen Kirche liegt laut der Botschaft des Kirchgemeinderates 18 Jahre zurück. Es werde empfohlen, Orgeln alle 15 bis 20 Jahre zu revidieren. Nach Prüfung der Offerten sei eine Firma aus Gümligen mit der Revision beauftragt worden. Diese komme auf rund 171 000 Franken zu stehen und werde von Januar bis Ostern 2017 durchgeführt. Während dieser Zeit werde eine kleine Ersatzorgel zur Verfügung gestellt. Die historische Orgel in der Französischen Kirche befinde sich in einem guten Zustand. Eine Revision sei nicht vor 2020 nötig.

### **Nachfolger gesucht**

Die Kirchgemeinde sucht für ihre Kirchgemeinderäte Matthias Rentsch und Ruth Höchner nach deren Rücktritt Nachfolger. Besonders willkommen seien Kandidaturen aus den Gemeinden Muntelier, Jeuss, Lurtigen und Salvenach, um die Vernetzung mit den Dörfern zu verbessern. Pfarrer Markus Vögtli schliesslich werde Ende Mai in den Freiburgischen Kirchendienst aufgenommen. Die Wahl durch die Kirchgemeindeversammlung erfolge im Herbst. fca